

# Pflegestrukturplanung 2023

---



1.1 Bericht aus der Pflegekonferenz

1.2 Bericht aus den Arbeitsgruppen



## **Anteil der Altersgruppe über 65-79 Jahren:**

2000: 18.449 > 13,8 Anteil an Gesamtbevölkerung

2020: 22.635 > 17,0

2040: 27.959 > 21,6

## **Anteil der Altersgruppe über 80 Jahren steigt:**

2000: 5.070 > 3,8 Anteil an Gesamtbevölkerung

2020: 10.355 > 7,7

2040: 14.917 > 11,5

## **Nahezu Halbierung des „Pflegepotenzials“:**

5,9 (2019) > 3,3 (2040): nur noch 3 Personen zwischen 35-64 J. kommen auf eine Person ab 80 J. (Anteil 50%)

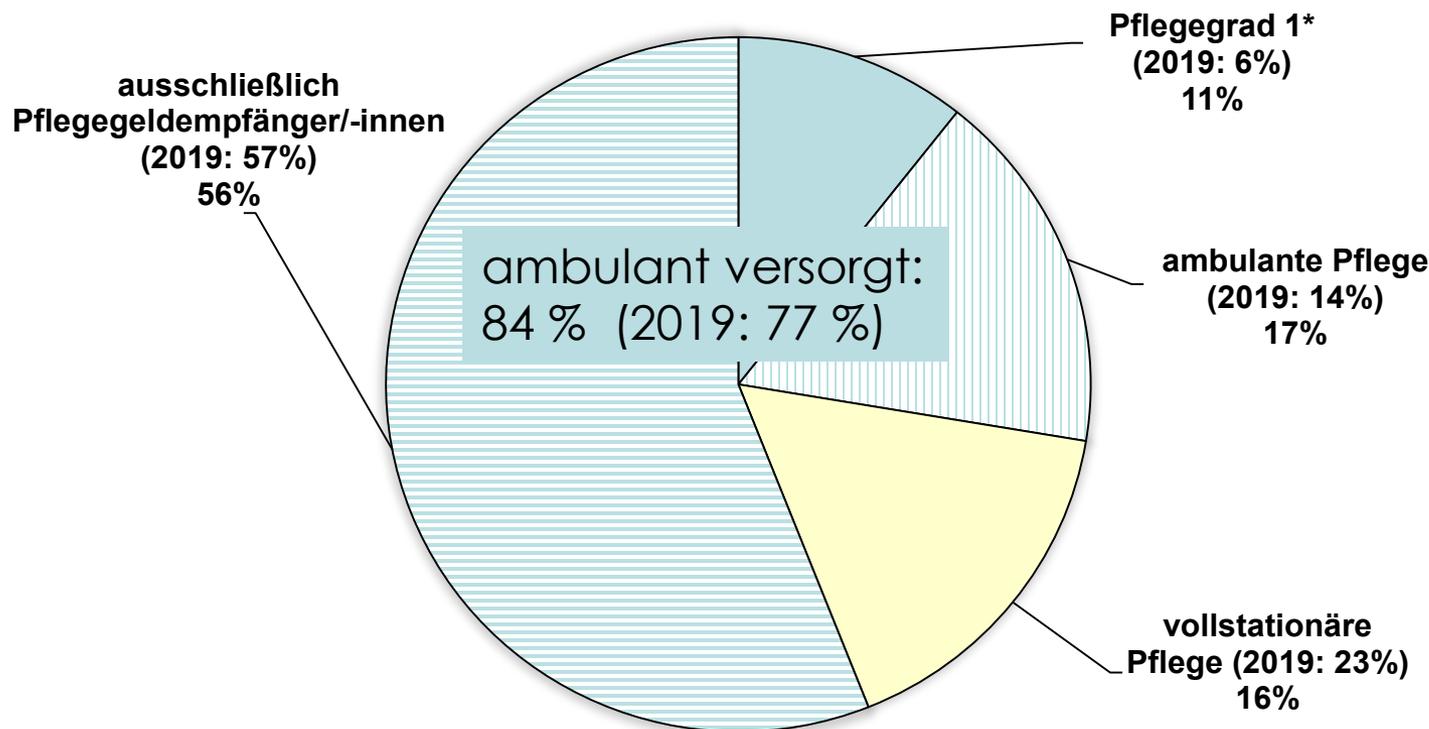
---

# Amtliche Pflegestatistik 2021

Kreis Düw	2019	2021	Differenz	%
amb. Pflege	853	1.315	462	154
Vollstat.	1.382	1.270	-112	92
PG 1	385	827	442	215
ausschl. PG	3.409	4.346	937	127
PBedürftige insg	<b>6.029</b>	<b>7.758</b>	<b>1.729</b>	129
PBedürftige ab 70	4.570	5.745	1.175	126
RLP:	2019	2021	Differenz	%
amb. Pflege	44.825	47.303	2.478	106
Vollstat.	37.733	36.925	-808	98
PG 1	11.215	28.776	17.561	257
ausschl. PG	108.935	128.360	19.425	118
PBedürftige insg	<b>202.708</b>	<b>241.364</b>	<b>38.656</b>	119
PBedürftige ab 70	154.016	178.568	24.552	116

# Amtliche Pflegestatistik 2021: Anteile nach Pflegeleistungsart

## PFLEGEBEDÜRFTIGE: ANTEILE NACH LEISTUNGSART IM LANDKREIS BAD DÜRKHEIM STICHTAG 15.12.2021



Quelle: (Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz: Amtliche Pflegestatistik 2021), eigene Berechnung und Darstellung, (\*ausschl. landesrechtliche oder keine Leistungen)

Mehr als **drei Viertel der Pflegebedürftigen werden zu Hause** versorgt.

Insofern:

**Pflegende Angehörige und Ehrenamtliche sind dringender nötig als je zuvor!**

## Fragestellungen - nächste Schritte

- Welche Bedarfe sind vor Ort zu decken bzw. perspektivisch (neu) zu erwarten?
- Sind neue Strukturen nötig?
- Welche Unterstützungsleistungen - auf welcher Ebene zwischen Land, Landkreis und Kommunen – sind nötig bzw. wären hilfreich?

# Förderung Ehrenamt im Bereich „Gut leben im Alter“



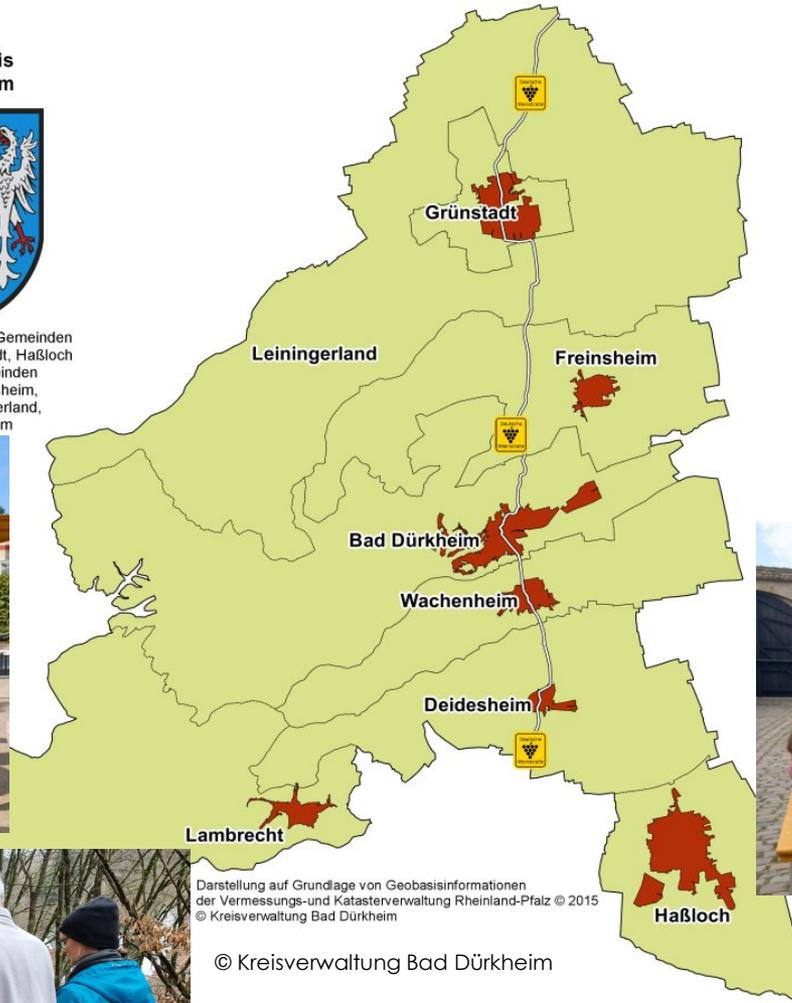
- Ein Ehrenamt ausüben: organisiert im Verein oder projektorientiert?
- Seniorenbüro mit Ehrenamtsverantwortlichen, denn einer muss den „Hut aufhaben“?
- Gemeinsame Interessen wecken für Jung und Alt / Generationenübergreifend Aktiv sein
- Stärkung gemeinschaftlicher Strukturen / emotionale Orte stärken bzw. schaffen
- Verstetigung von Anfang an mitdenken!

# Förderung Ehrenamt vor Ort?

Der Landkreis  
Bad Dürkheim



Mit den verbandsfreien Gemeinden  
Bad Dürkheim, Grünstadt, Haßloch  
und Verbandsgemeinden  
Deidesheim, Freinsheim,  
Lambrecht, Leiningerland,  
und Wachenheim



Darstellung auf Grundlage von Geobasisinformationen  
der Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz © 2015  
© Kreisverwaltung Bad Dürkheim

© Kreisverwaltung Bad Dürkheim



## Aktueller Stand

- Arbeit der Fachkräfte Gemeindegeschwester<sup>plus</sup> hat sich etabliert und wird gut angenommen.
- Gesundheitspräventive Angebote fördern die Teilhabe und tragen zur Kundengewinnung bei

## Änderungen

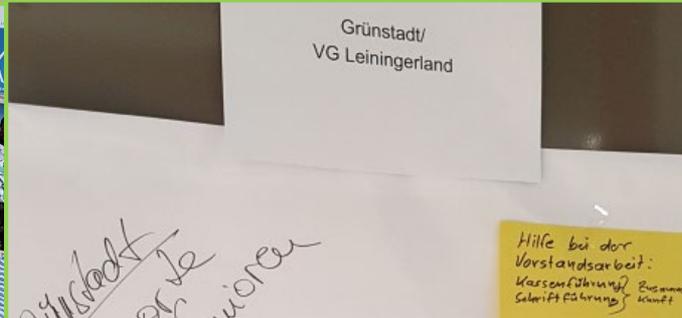
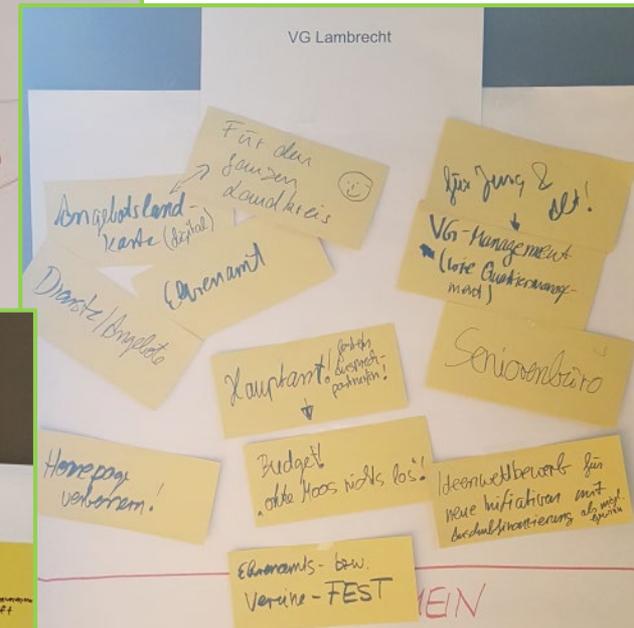
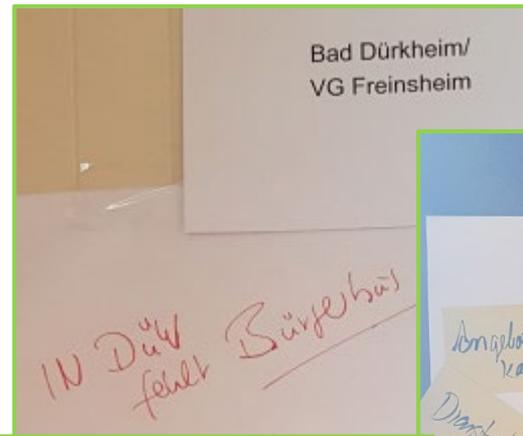
- „Zielgruppe der Fachkräfte Gemeindegeschwester<sup>plus</sup> **sind ältere Menschen, insbesondere Hochbetagte**, die in der eigenen Wohnung leben und noch nicht pflegebedürftig sind oder denen noch kein Pflegegrad zuerkannt wurde.“

Quelle: Landesprogramm Gemeindegeschwester<sup>plus</sup> 08.03.2023



# Regionale Pflegekonferenz 2023

Ideen/Visionen zu den Sozialräumen wurden gesammelt und werden mit dem Netzwerk weiterentwickelt.



Bilder: KV Bad Dürkheim

## 2.2 Bericht aus den Arbeitsgruppen

---



- Im Rahmen der Themenfindungsphase:

Kernfragen: Welche Altersgerechte Dienstleistungen gibt es?  
Wie können niedrigschwellige Zugänge für die Bürgerinnen und Bürger geschaffen werden?

- Herausbildung des Themenbereiches „Ehrenamt und Entlastungsbetrag“
- Gemeinsame Feststellung/Vermutung: Informationsdefizit/  
Beratungsbedarf hinsichtlich der Nutzung des Entlastungsbetrages

# Bericht aus der AG Altersgerechte Dienstleistungen

## Informationsveranstaltung

Unterstützung im Alltag – Ehrenamt, Mini-Job und Co



**20. September 2023 um 14 Uhr**

im Ratsaal der Kreisverwaltung  
Philipp-Fauth-Straße 11  
67098 Bad Dürkheim

Bitte melden Sie sich beim Pflegestützpunkt Bad Dürkheim an  
Telefon: 06322 / 98 77 394 oder 06322 / 98 85 017

Die Veranstaltung ist interessant für:

- Menschen, die bereits einen Pflegegrad haben und den Entlastungsbetrag nutzen möchten
- deren Angehörige, Freunde, Nachbarn
- Interessierte, die sich ehrenamtlich engagieren möchten
- Menschen, die sich vorstellen können Menschen mit Hilfebedarf oder Ältere im Alltag zu unterstützen

Pflege Stützpunkt



Die Veranstaltung wird organisiert von der Arbeitsgemeinschaft „Altersgerechte Dienstleistungen“ der Kreisverwaltung Bad Dürkheim, dem Pflegestützpunkt Bad Dürkheim und der Gemeindschwester\*\* Grünstadt/VG Leiningerland.



# Bericht aus der AG Handlungsfeld Digitales – Inhalte Abschnitt 7

## Priorisierte Punkte:

- Digitale Angebotssuche (Pflegeplatzbörse) und
- Teilhabe

## Neue Homepage-Rubriken:

### ➤ GUT LEBEN IM ALTER



Hier: Zusammenführung der Pflegestrukturthemen zur Zielgruppe 60+ des Pflegestrukturberichtes 2021

- Bewegungsangebote FK Gemeindegewest<sup>plus</sup>
- Wohnbroschüre ...

### ➤ ANGEBOTE FÜR UNTERSTÜTZUNG UND PFLEGE

# Bericht aus der AG Handlungsfeld Digitales – Inhalte Abschnitt 7

---



Nächste Schritte der AG-Sitzung 29. Juni 2023:

## Ausbau der Homepage:

### ➤ „Gut leben im Alter“:

- Seniorenanlaufstellen
- Digitale Teilhabe (z.B. Digitalbotschafter)
- Bürgerbus-Angebot
- Vernetzung Ehrenamt

### ➤ Rubrik Angebote für Unterstützung und Pflege

**ZIEL: Kompass sein** für „Gut leben im Alter“

**Simone Stauder**, Koordination Pflegestützpunkte  
und Fachkräfte Gemeindeschwester<sup>plus</sup> ,

**AG Handlungsfeld „Altersgerechte  
Dienstleistungsangebote“**

**Regina Schmitt**, Pflegestrukturplanung,

**AG Handlungsfelder „Digitalisierung“ sowie  
„Wirkungsvolles Verbundsystem“**